

Per Mail am 8.9.2010 an info@bredahippique.nl und cc an info@fei.org, info@fnch.ch und info@marpa.ch

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir sind wieder zu Hause und können auf ein tolles Turnier zurück blicken.

Der gut organisierte Anlass, die freundlichen und sehr hilfsbereiten Mitarbeiter werden uns sicher gut in Erinnerung bleiben. Nachdem wir bereits 2009 bei Ihnen in Breda waren, durften wir feststellen, dass das Turnier in diesem Jahr noch schöner war.

Was uns aber ganz und gar nicht gefallen hat, ist die Tatsache, dass die Mitglieder der Jury zumindest einem Verstoss wegen vorsätzlicher und nicht zulässiger Misshandlung eines Pferdes nicht nachgegangen sind.

Der Reiter mit der Rücken-Nr. 27 im CIC**, Herr George Kluinhaar (NED), hat kurz vor seinem Start auf die Cross-Strecke, auf seinem Pferd sitzend, ein ihm von seiner "Pflegerin" gereichtes Viehtreiber /Elektroschockgerät auf der Kruppe/Hinterhand des Pferdes eingesetzt. Die schmerzvolle Reaktion des Pferdes war für jeden, der es sehen wollte, ersichtlich. Der Viehtreiber wurde dann an die Pflegerin zurück gegeben und von dieser im Anhänger deponiert.

Dieser Vorfall wurde beobachtet und sofort der Jury gemeldet. Obwohl zu dritt vor dem betreffenden Hänger gewartet wurde, fand es seitens der Jury niemand für nötig, diesem Hinweis auch nur im Ansatz nachzugehen und nach ca. 20 min. des Wartens haben die drei den "Beobachtungsposten" wieder aufgegeben.

Dass ein Reiter, welcher sich derart reglementswidrig verhalten hat, nicht aus der Prüfung genommen und ein entsprechendes Sanktionsverfahren eingeleitet, sondern noch mit einem 7. Rang belohnt und klassiert wird, schreit zum Himmel und ist in unseren Augen eine Schweinerei.

Wir zumindest sind nicht gewillt, diesen Vorfall einfach so auf sich beruhen zu lassen und werden die entsprechenden Stellen der zuständigen FN, resp. der FEI vollumfänglich in Kenntnis setzen.

Es wäre schön gewesen und würde dem Veranstalter, resp. der amtierenden Jury gut anstehen, wenn diese von sich aus, solche Machenschaften unterbinden würde - auch oder gerade wenn es einen Holländer betrifft.

Wie gesagt: der Anlass war super - es ist aber schade, dass einzelne Exponenten eine der schönsten Sportarten immer wieder in den Dreck ziehen.

Mit freundlichen Grüßen
Heinz Giesswein